

## 2.12.00 - Leitung und Management

## 2.12.00 - Leadership and management

<b>General information</b>	
<b>Module Code</b>	2.12.00
<b>Unique Identifier</b>	LeitMgmtB-01-BA-M
<b>Module Leader</b>	Prof.Dr. Kägi, Sylvia (sylvia.kaegi@haw-kiel.de)
<b>Lecturer(s)</b>	Asmussen, Jörg (joerg.asmussen@haw-kiel.de) Carstens, Maiken (maiken.carstens@haw-kiel.de) Mc Ilroy-Earp, Eleny (eleny.mc-ilroy-earp@haw-kiel.de) Mißfeldt, Susanne (susanne.missfeldt@haw-kiel.de) Nohns, Kirsten (kirsten.nohns@haw-kiel.de) Redecker, Sabine (sabine.redecker@haw-kiel.de) Wauter, Lisa (lisa.wauter@haw-kiel.de) Winter, Verena (verena.winter@haw-kiel.de)
<b>Offered in Semester</b>	Wintersemester 2025/26
<b>Module duration</b>	2 Semester
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch
<b>Recommended for international students</b>	Yes
<b>Can be attended with different study programme</b>	No

<b>Curricular relevance (according to examination regulations)</b>
Study Subject: B.A. - BAEB - Erziehung und Bildung im Kindesalter Module type: Pflichtmodul Semester: 5 , 6
Study Subject: B.A. - BAEB - Aufbau - Erziehung und Bildung im Kindesalter - Aufbauform Module type: Pflichtmodul Semester: 5 , 6

<b>Qualification outcome</b>
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
<p>Perspektivisch werden sich Absolvent/innen kindheitspädagogischer Studiengänge zunehmend Leitungsfunktionen in Kindertageseinrichtungen erschließen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sind neben profunden pädagogischen, psychologischen und soziologischen Fachkenntnissen auch Managementkompetenzen erforderlich.</p> <p>Das Modul zielt auf die Aneignung von Grundwissen und Können für Leitung und Management kindheitspädagogischer Einrichtungen. Die Studierenden kennen Anforderungen an Leitung und Management. Sie können diese für das Arbeitsfeld der Kindertageseinrichtung spezifizieren. Sie kennen Besonderheiten der verwaltungsrechtlichen Organisation und der Finanzierung von Kindertageseinrichtungen sowie Anforderungen an Konzeptentwicklung und Qualitätsmanagement. Sie erwerben erste Methodenkompetenzen für Leitung und Management.</p>

## Content information

<b>Content</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Anforderungen an Leitung und Teamarbeit</li> <li>- spezifische Anforderungen an Leitung und Management in Kindertageseinrichtungen</li> <li>- Grundlagen moderner Personalführung</li> <li>- Handlungsstrategien der Personalführung</li> <li>- Marketing als aktives betriebliches Steuerungsinstrument</li> <li>- Grundlagen der Finanzierung der Jugendhilfe, hier spezifisch auch Aspekte der Finanzierung von Kindertageseinrichtungen</li> <li>- methodische Kenntnisse der Evaluationsforschung</li> <li>- unterschiedliche Qualitätskonzepte</li> <li>- Reflexion möglicher Qualitätsmanagementansätze sowie diese kritisch hinsichtlich der Komplexität von Kindertageseinrichtungen hinterfragen zu können</li> <li>- Einführung in Konzeptentwicklung und Qualitätsmanagement</li> </ul>
----------------	---

## Courses

### Mandatory Courses

For this module all specified courses in the following table have to be taken.

[2.11.02.0 - Leitung und Management - Page: 7](#)

[2.11.03.0 - Politische Rahmenbedingungen der Kindheitspädagogik - Page: 4](#)

[2.11.05.0 - Grundlagen der Konzept- und Qualitätsentwicklung und des Qualitätsmanagements - Page: 3](#)

[2.11.06.0 - Moderationstraining - Page: 5](#)

[2.11.07.0 - Fachberatung - Page: 6](#)

## Workload

<b>Number of SWS</b>	10 SWS
<b>Credits</b>	15,00 Credits
<b>Contact hours</b>	120 Hours
<b>Self study</b>	330 Hours

## Module Examination

<b>Examination prerequisites according to exam regulations</b>	None
<b>2.12.00 - Laborprüfung</b>	Method of Examination: Laborprüfung Weighting: 0% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Yes Graded: No Remark: in: 2.11.06.0
<b>2.12.00 - Mündliche Prüfung</b>	Method of Examination: Mündliche Prüfung Duration: 20 Minutes Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Yes Graded: Yes

## Course: Grundlagen der Konzept- und Qualitätsentwicklung und des Qualitätsmanagements

General information	
<b>Course Name</b>	Grundlagen der Konzept- und Qualitätsentwicklung und des Qualitätsmanagements Basic principles of concept and quality development and quality management
<b>Course code</b>	2.11.05.0
<b>Lecturer(s)</b>	Asmussen, Jörg (joerg.asmussen@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen Qualitätsmanagementverfahren. Sie können diese kritisch hinsichtlich ihrer Anwendung in Kindertageseinrichtungen reflektieren.

Content information	
<b>Content</b>	Bundesweit gibt es verschiedene Qualitätsinstrumente und -Managementsysteme, die versuchen die Qualität einer Kindertageseinrichtung abzubilden. Dennoch gilt es zu klären, was gute Qualität auf der Grundlage landesspezifischer Qualitätsorientierungen konkret bedeutet. So gilt es im Rahmen der Veranstaltung folgende Fragen zu beleuchten: Verfügt jede Kita über eine Konzeption? Was macht eine gute Kindertageseinrichtung aus? Kann man die Qualität einer Kita messen? Sagt die Konzeption etwas über die Qualität aus? Welche Qualitätsmanagementverfahren gibt es? Wie werden diese eingesetzt?

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Examinations	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

## Course: Politische Rahmenbedingungen der Kindheitspädagogik

General information	
<b>Course Name</b>	Politische Rahmenbedingungen der Kindheitspädagogik Political framework requirements for childhood education
<b>Course code</b>	2.11.03.0
<b>Lecturer(s)</b>	Winter, Verena (verena.winter@haw-kiel.de) Wauter, Lisa (lisa.wauter@haw-kiel.de) Redecker, Sabine (sabine.redecker@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Sommersemester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen politische Rahmenbedingungen kindheitspädagogischer Handlungsfelder und können daraus Handlungsoptionen ableiten.

Content information	
<b>Content</b>	Den Anstoß für den Boom der Kindheitspädagogik bildeten die alarmierenden ersten PISA Ergebnisse (2001) und die OECD Studien zu Förderung des Humankapitals, in denen die frühe Bildung als vernachlässigte und entscheidende Ressource hervorgehoben wurde. Auch das erneut schlechte Abschneiden deutscher Grundschüler bei den Bildungs- bzw. Lesestudien der IGLU und IQB wird primär integrationspolitisch motiviert diskutiert (heterogene Klassen), während Erkenntnisse einer Elementarpädagogik der Vielfalt werden in der Öffentlichen Debatte kaum wahrgenommen. Das Verhältnis von Kindheit und Politik zu bestimmen, ist nicht ganz einfach – ein politisches Ressort „Kinderpolitik“ gibt es nicht, vielmehr beeinflussen verschiedene politische Ressorts das Aufwachsen von Kindern in Deutschland. In dieser Veranstaltung werden wir uns zunächst mit politischen Grundfragen beschäftigen (politische Weltanschauungen, Grundwissen zur Politik in der Bundesrepublik Deutschland, zentrale politische und zivilgesellschaftliche AkteurInnen der Familienpolitik), um danach das Verhältnis von Kindheit und Politik unter die Lupe zu nehmen – welche Rolle spielen Kinder in der Politik? Welche Politik wird für Kinder in der Bundesrepublik gemacht? Wie könnte eine Kinderwohlfahrtspolitik (Mierendorff/Olk) aussehen?

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Examinations	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No

## Course: Moderationstraining

---

General information	
<b>Course Name</b>	Moderationstraining Moderation training
<b>Course code</b>	2.11.06.0
<b>Lecturer(s)</b>	Nohns, Kirsten (kirsten.nohns@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen Moderationstechniken und können diese anwenden.

Content information	
<b>Content</b>	In dieser Lehrveranstaltung wird gezielt durch eine Vielzahl von Übungen und Rollenspielen das Moderieren trainiert. Hierbei übernehmen die Teilnehmer immer wieder unterschiedliche Rollen ein: Moderator, Betroffene/Beteiligte und Beobachter. Inhalte: - Umgang mit Widerständen und versteckten Botschaften - Umgang mit schwierigen Teilnehmern - Moderationsprozess, Moderationsmethoden und Moderationszyklus - Regeln und Konflikte - Interventionstechniken - Verhaltensweisen während der Moderation

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Examinations	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	Yes

## Course: Fachberatung

---

### General information

<b>Course Name</b>	Fachberatung Specialist counselling
<b>Course code</b>	2.11.07.0
<b>Lecturer(s)</b>	Mißfeldt, Susanne (susanne.missfeldt@haw-kiel.de) Mc Ilroy-Earp, Eleny (eleny.mc-ilroy-earp@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel im Sommersemester
<b>Language</b>	Deutsch

### Qualification outcome

*Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.*

Die Studierenden kennen die Bedeutung und Konzepte pädagogischer Fachberatung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Sie können verschiedene Aspekte diskutieren.

### Content information

<b>Content</b>	Zur Qualitätssicherung und -steuerung liegen die Aufgaben von Fachberatung auf der Ebene der Initiierung, Begleitung und Steuerung von Entwicklungsprozessen in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege. Daraus leiteten sich unterschiedliche Herausforderungen und Aufgaben ab, die in der Veranstaltung behandelt werden.
----------------	---

### Teaching format of this course

<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

### Examinations

<b>Ungraded Course Assessment</b>	No
-----------------------------------	----

## Course: Leitung und Management

General information	
<b>Course Name</b>	Leitung und Management Leadership and management
<b>Course code</b>	2.11.02.0
<b>Lecturer(s)</b>	Carstens, Maiken (maiken.carstens@haw-kiel.de)
<b>Occurrence frequency</b>	Regular
<b>Module occurrence</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Language</b>	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen theoretische Konzepte von Leitung und Management und können diese unter verschiedenen Aspekten reflektieren.

Content information	
<b>Content</b>	<p>Der heutige Arbeitsalltag im Feld der Kindheitspädagogik ist von hoher Komplexität, vielfältigen Spannungsfeldern und einem rasanten Wandel der Herausforderungen geprägt.</p> <p>Die Lehrveranstaltung bereitet Sie darauf vor, diesen Herausforderungen gewachsen zu sein, Einrichtungen erfolgsorientiert zu führen, zukünftige Handlungsfelder zu erkennen, Mitarbeiter in diesen Prozess zu integrieren und eigene Wege für das individuelle Führungsverhalten zu finden.</p> <p>Im Einzelnen werden in der Lehrveranstaltung folgende Inhalte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzip Dienstleistung</li> <li>- Führungsverhalten und -stile</li> <li>- Führungsaufgaben</li> <li>- Führung, Organisation und Kommunikation</li> <li>- Motivation, Sinnkonzepte, Ziele</li> <li>- Spannungsfeld Führung im Kontext von Strategie – Struktur – Kultur</li> <li>- Spannungsfeld Führung im Kontext unterschiedlicher vitaler Interessen (Mitarbeiter – Kunden – Investoren)</li> <li>- Arbeitsfähigkeit und Störfaktoren in der Teamarbeit</li> <li>- Einsatzfelder und Grenzen von Teamarbeit</li> </ul>

Teaching format of this course	
<b>Teaching format</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	2

Examinations	
<b>Ungraded Course Assessment</b>	No